

# Kinderliturgie-Newsletter



# 7. Sonntag der Osterzeit B

Im Evangelium hören wir, wie auch schon an den beiden letzten Sonntagen, einen Abschnitt aus den Abschiedsreden im Johannesevangelium. Der Text ist heute ein Gebet, das Jesus an seinen Vater richtet. Jesus betet für die Menschen, für uns. Er wird zum Vater zurückkehren, er kann nicht mehr bei seinen Freund\*innen sein. Er möchte, dass sie eins bleiben mit ihm und dem Vater.



Liedvorschlag

Sei behütet, God for You(th), Nr. 564

Text: Eugen Eckert; Musik: Horst Christill

Dieses schöne Lied ist für mich ein gutes Beispiel, wie man für die Kinderstimmen eine schöne Melodie innerhalb ihres Stimmumfangs komponieren kann. Der Text passt inhaltlich sehr gut zu dem heutigen Evangelium, in dem Jesus für uns Menschen in der Welt betet.



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: http://bibelbild.de/

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: <u>Evangelium in leichter Sprache (evangelium-in-leichter-sprache.de)</u>

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: <u>Kinderpastoral</u> und <u>Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch (kindergottesdienst-katholisch.de)</u>

Reli.kreativ Ausgaben: Reli.kreativ (erzdioezese-wien.at)

Einfache Elemente für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Jahreskreis: Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten (kath-kirche-kaernten.at)



7. Sonntag der Osterzeit
Johannes 17,6a.11b-19
Jesus betet zu Gott für seine Freunde und für alle Menschen.

Einmal betete Jesus. Jesus sagte zu Gott:

Gott, du bist mein Vater.

Ich habe den Menschen alles von dir erzählt.

Bitte, Vater, pass du gut auf die Menschen auf.

Bis jetzt war ich selber auf der Erde bei den Menschen.

Da habe ich selber auf die Menschen aufgepasst.

Damit keiner verloren geht.

Damit nichts passiert.

Aber jetzt gehe ich zu dir.

Dann musst **du** die Menschen beschützen.

Gott, du bist mein Vater.

Du hast mich auf die Erde geschickt. Ich war auf der Erde bei den Menschen. Ich habe den Menschen alles von dir erzählt.

Damit jeder durch dich froh werden kann.

Ich gehe nun zu dir in den Himmel.

Bitte lass alle Menschen von deiner Liebe hören.

Bitte lass alle Menschen froh werden.

Guter Gott,

ich bete extra laut.

Damit die Menschen hören, was ich bete.

Damit die Menschen hören, dass du sie

lieb hast.

Damit die Menschen sich freuen.

Guter Gott,

in der Welt gibt es viele schlimme

Probleme.

Das habe ich selber erlebt.

Und meine Freunde auch.

Die schlimmen Probleme hören nicht auf.

Guter Gott,

du brauchst die Menschen nicht von den



Problemen wegholen.

Aber du sollst bei den Menschen bleiben. Bei den Menschen, die sich auf dich verlassen.

Und die an dich glauben.

Weil du sie beschützt.

Die glauben, dass du immer da bist.

Das macht die Menschen froh.

7. Sonntag der Osterzeit | Evangelium in leichter Sprache (evangelium-in-leichter-sprache.de)



#### Gedanken und Ideen zur Gestaltung

# **Einstieg**

In schwierigen Zeiten tut es gut, zu wissen, dass da jemand ist, der zu einem steht. Gott ist der, der immer für uns da ist. Die schwierigen Zeiten gibt es—Gott kann sie nicht wegzaubern, aber er kann uns stärken, damit wir gut hindurch kommen.

Wer oder was hilft dir, gut durch schwierige Zeiten zu kommen?

Vor oder zu Beginn des Gottesdienstes liegen kleine Zettel auf, dabei hängt ein Plakat mit aufgemalten schützenden Händen.

Jede\*r schreibt seine\*ihre Antwort auf die obige Frage auf einen Zettel auf und klebt diesen dann auf das Plakat. In der Predigt kann darauf Bezug genommen werden.

#### Kyrie

Herr Jesus Christus, dein Vater ist auch unser Vater. Herr erbarme dich.

Du kennst uns alle beim Namen. Christus erbarme dich.

Wir gehören zu dir. Herr erbarme dich.

# Aktion zum Evangelium: Gute Worte für dich

Gott hat uns immer lieb und wird uns immer beschützen, das hören wir im Gebet Jesu an Gott. Es ist schön, wenn es jemanden gibt, der auf uns schaut und uns beschützt.

Wer ist es, der dich im Alltag schützt, auf dich achtgibt, immer da ist, wenn du etwas brauchst? Vermutlich wird es jemand aus deiner Familie sein, Eltern, Großeltern, große Geschwister, Taufpat\*in, vielleicht auch dein\*e beste Freund\*in?

Probiere aus, wie es sich anfühlt, wenn jemand "hinter dir steht", "dir den Rücken stärkt". Kinder und ihre Begleitpersonen probieren das zu zweit aus. Der\*die Hintere kann der\*dem Vorderen die Hände auf die Schultern legen. Eine Möglichkeit wäre auch, dass das Kind einen Zettel auf den Rücken geklebt bekommt, und der\*die Erwachsene darauf gute Worte schreibt—aufschreibt, was das Kind einmalig macht, was es besonders gut kann usw.

# <u>Fürbitten</u>

Herr Jesus, du bist unser Begleiter und Beschützer immerzu. Zu dir können wir immer kommen, wenn wir uns sorgen und wenn wir uns freuen. Jetzt beten wir:

Sei bei allen, die Angst haben.

Sei bei allen, die dich suchen.

Sei bei allen, die krank sind.

Sei bei allen, die Streit haben.

Sei bei allen, die keine Hoffnung mehr haben.

Sei bei allen, die von Krieg oder Armut betroffen sind.

Sei bei allen, die kein Zuhause haben.

Sei bei allen, die uns heute besonders am Herzen liegen und auch die, an die keiner denkt.

Darum bitten wir dich im Heiligen Geist. Amen.

### <u>Gebetspatenschaften</u>

Am Ende des Gottesdienstes wird zu Gebetspatenschaften für die kommende Woche eingeladen. Man kann im Vorfeld Namen von Kindern, die mitmachen möchten, sammeln und auf Kärtchen schreiben, die dann an Erwachsene, die mitmachen möchten, verteilt werden. Je ein\*e Erwachsene\*r übernimmt eine Gebetspatenschaft für ein Kind. Er\*sie verspricht, in der kommenden Woche für das ausgewählte Kind zu beten.